

Faktenblatt Kapitalanlagen Allianz Leben

(Stand: 31.12.2016)

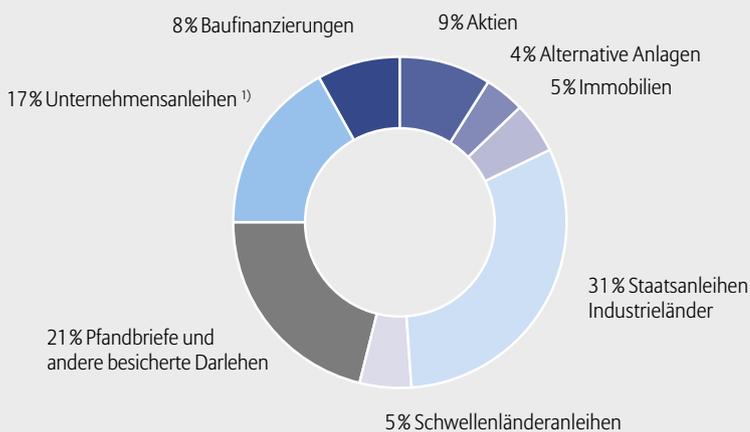
Kapitalanlagestrategie

Als langfristiger Investor konzentriert sich Allianz Leben darauf, ihre Verpflichtungen gegenüber den Kunden dauerhaft zu bedienen. Dabei verfolgen wir als Lebensversicherer das Ziel, bei begrenztem Risiko eine möglichst attraktive Rendite zu erreichen, und diversifizieren aus Sicherheitsgründen die Kapitalanlagen breit über rund 50 Anlageklassen wie beispielsweise Länder, Regionen und Währungen. Aufgrund der **breiten Streuung und Mischung** können Kursschwankungen in einzelnen Segmenten ausgeglichen, sehr stabile Erträge erzielt und auf Dauer eine attraktive Rendite für die Kunden erwirtschaftet werden.

Für ihre Kunden ist die Allianz Leben dank ihres **professionellen Risiko- und Kapitalanlagemanagements** ein verlässlicher Partner. Professionelle Vermögensverwalter kümmern sich um die Anlagen der Allianz Gesellschaften. So hat die Allianz Kapitalanleger an den Hauptstandorten München, Paris, Mailand, Minneapolis und Singapur und ist damit weltweit rund um die Uhr am Kapitalmarkt präsent. Diese Experten analysieren, bewerten und beurteilen die einzelnen Anlagemöglichkeiten, seien es Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Aktien, alternative Anlagen (erneuerbare Energien oder Infrastrukturprojekte) oder Immobilien und Baufinanzierungen. Die aus dieser Analyse abgeleitete Kapitalanlagestrategie wird von den Anlageexperten der Allianz umgesetzt. Auch die unmittelbaren Aufgaben des Kapitalanlagemanagements wie Asset Allocation, Managerauswahl und Monitoring werden von ihnen wahrgenommen. So beurteilt beispielsweise die Allianz Tochter PIMCO, einer der weltweit führenden Anleihe-Manager, jedes einzelne Investment bei festverzinslichen Anlagen unabhängig von der Einschätzung von Rating-Agenturen.

Die Allianz hat zudem bereits im August 2011 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der Vereinten Nationen (www.unpri.org) unterzeichnet und berücksichtigt daher auch ethische, soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Für Allianz Leben, als Lebensversicherer der Allianz Gruppe, sind und bleiben die Rendite und Sicherheit der Altersvorsorgegelder der Kunden wichtigste Anlageziele. Nachhaltigkeit steht dazu nicht im Widerspruch. Im Gegenteil, wir erwarten, indem wir die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, mittelfristig ein noch weiter verbessertes Risiko-Rendite-Profil

Kapitalanlagestruktur



¹⁾ Inkl. ABS/MBS und Konzerndarlehen

Stand: 31.12.2016

der Kapitalanlagen. Unser Nachhaltigkeitsansatz besteht aus den nachfolgenden sechs Bausteinen: Auswahl nachhaltig arbeitender Anlagemanager, klare Ausschlusskriterien bestimmter Investments, Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte wie Windkraft, regelmäßiger Dialog mit Nichtregierungsorganisationen, Einzelfallprüfung auf

Nachhaltigkeit von nicht handelbaren Anlagen sowie nun auch ein sogenanntes ESG-Scoring von handelbaren Anlagen wie Anleihen. Ausführliche Informationen rund um das Thema Allianz Leben und Nachhaltigkeit finden sich auch unter https://www.allianzdeutschland.de/unsere-verantwortung-fuer-die-zukunft/id_79691718/index

Festverzinsliche Anlagen

Derzeit managt Allianz Leben für ihre Kunden rund 236 Milliarden Euro (Marktwerte). Aufgrund der langfristigen Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden sind damit zum überwiegenden Teil die Gelder sehr sicher und breit gestreut angelegt in deutsche Pfandbriefe, Baufinanzierungen und Staatsanleihen guter Bonität. Dabei tragen Pfandbriefe, Baufinanzierungen, Unternehmens- und Schwellenländeranleihen mit ihren gegenüber Staatsanleihen unterschiedlichen Renditeaufschlägen zur überdurchschnittlichen Ertragskraft bei.

Allianz Leben hält 83 Prozent ihrer Kapitalanlagen in Nominalwerten. Davon haben 95 Prozent ein Investment-Grade-Rating. Unter „Investment Grade“ fallen Forderungstitel und Emittenten, deren Bonität hoch eingestuft ist. Rund 58 Prozent haben sogar ein AAA- oder AA-Rating. Damit wird die Qualität der Anlagen von unabhängigen Experten sehr positiv eingestuft. Fünf Prozent haben ein Non-Investment-Grade-Rating oder sind nicht geratet.

Staatsanleihen von Industrieländern

Rund 32 Prozent der Kapitalanlagen liegen in Staatsanleihen von Industrieländern. Der größte Teil wiederum in der Eurozone. Investments in Staatsanleihen der Länder Portugal und Griechenland sind nicht darunter. Allianz Leben ist mit 1,8 Prozent ihrer Kapitalanlagen in spanische Staatsanleihen und mit 0,5 Prozent in irische Staatsanleihen investiert. Den Anteil der italienischen Staatsanleihen haben wir, aufgrund des gescheiterten Referendums für eine Verfassungsänderung in Italien, auf 1,1 Prozent reduziert. Aus Risiko-Rendite-Gesichtspunkten halten wir einen gewissen Anteil an Staatsanleihen aus diesen Ländern für angemessen, da sich insbesondere die wirtschaftliche Situation in den Ländern der Euro-Peripherie in den letzten Quartalen positiv entwickelt hat.

Schwellenländeranleihen

Die Anlagestrategie von Allianz Leben enthält auch eine Beimischung von Schwellenländeranleihen von fünf Prozent der Kapitalanlagen, die einen wichtigen Beitrag zur Portfolio-Diversifikation liefern. Das hohe Wirtschaftswachstum, die im Vergleich zu den Industrienationen

geringere Verschuldung sowie das höhere Renditeniveau machen Investments in Schwellenländeranleihen gerade für Langfristinvestoren wie die Allianz attraktiv. Bedingt durch die unterschiedlichen Risiken und Wachstumsdynamiken der einzelnen Länder, kommt der fundamentalen Analyse jedes einzelnen Landes eine zentrale Bedeutung zu. Die Kapitalmarkt-Expertise des globalen Netzwerks der Allianz Gruppe ist daher ein entscheidender Vorteil bei Investitionen in Schwellenländer. So investiert Allianz Leben beispielsweise in Länder wie Mexiko oder Polen.

Pfandbriefe und andere besicherte Darlehen

Rund 21 Prozent der Kapitalanlagen von Allianz Leben liegen in Pfandbriefen und anderen besicherten Darlehen. Bei Pfandbriefen steht zusätzlich zur Bonität der emittierenden Bank ein gesondertes Sicherungsvermögen zur vorrangigen Befriedigung der Gläubiger zur Verfügung. Alle Pfandbriefe sind mündelsicher, lombardfähig und deckungsstockfähig. Pfandbriefe bieten in der Regel eine etwas höhere Rendite als Bundesanleihen, sind jedoch im Hinblick auf die Bonität der Emissionen als ähnlich sicher anzusehen.

Unternehmensanleihen

Industrieunternehmen begeben häufig Schuldverschreibungen als Alternative zur herkömmlichen Kreditaufnahme bei einer Bank. Der Anteil solcher Unternehmensanleihen im Portfolio von Allianz Leben beträgt 17 Prozent. Auch hier legen wir Wert auf eine breite und globale Diversifikation. So befinden sich neben Investments in der Eurozone beispielsweise auch Unternehmen aus den USA in dieser Assetklasse. Dabei ist insbesondere das Rating des Emittenten zu beachten, denn Unternehmensanleihen mit erstklassigem Rating weisen in der Regel eine niedrigere Rendite auf als die mit einem schlechten Rating. Wichtig ist außerdem bei der Auswahl der Anleihen neben den fundamentalen Daten des jeweiligen Unternehmens auch die künftige Branchenentwicklung.

Baufinanzierungen

Allianz Leben hält acht Prozent der Kapitalanlagen in Baufinanzierungen. Diese verteilen sich auf rund 96.000 Finanzierungen von Immobilieneigentum in ganz Deutschland und stellen angesichts des stabilen deutschen Immobilienmarktes ein gutes Investment

Substanzwerte

Allianz Leben setzt zudem auf Substanzwerte wie Aktien (neun Prozent), alternative Anlagen (vier Prozent) und Immobilien (fünf Prozent) und liegt hier mit einem Wert von rund 17 Prozent der Kapitalanlagen deutlich über dem Marktdurchschnitt.

Aktien

Rund neun Prozent der Kapitalanlagen bei Allianz Leben sind in Aktien investiert. Sie bieten gerade in Niedrigzinsphasen eine attraktive Alternative zu Zinspapieren, denn sie bieten die Chance auf Kursgewinne und zusätzliche Erträge in Form von Dividenden. Eine Aktie stellt einen Anteil an dem jeweiligen Unternehmen dar. Deshalb zählen Aktien zu den Substanzwerten und bieten einen gewissen Schutz vor Inflation, da sie im Gegensatz zu Geld nicht automatisch an Wert verlieren. Zudem sind Aktien sehr liquide und können jederzeit wieder verkauft werden.

Alternative Anlagen

Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld bieten zudem alternative Anlagen (wie erneuerbare Energien und Infrastrukturinvestitionen) ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Da es sich hierbei in der Regel um langfristige Anlagen mit relativ stabilen Erträgen handelt, passen diese hervorragend zu unseren langfristigen Verbindlichkeiten. Auch wenn es bei einzelnen Investments zu geänderten Rahmenbedingungen kommen kann, bleiben erneuerbare Energien und Infrastrukturprojekte für uns interessante Anlageklassen.

Allianz Leben besitzt gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Allianz mehr als 70 Windparks und sieben Solarparks in Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, Schweden und seit 2016 auch in Finnland und den USA. Zusammengefasst sind das Investitionen von 3,5 Milliarden Euro. Diese Anlagen für **erneuerbare Energien** können den jährlichen Strombedarf von mehr als eine Million durchschnittlichen europäischen Haushalten durch Energie aus erneuerbaren Quellen decken – das entspricht dem Stadtkern von Paris. Sie generieren gleichzeitig starke Renditen für unsere Versicherungskunden. Unsere Investments in erneuerbare Energien

dar. Außerdem sind wir im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung national wie international aktiv. Beispiele hierfür sind das CentrO in Oberhausen, Europas größtes Shopping- und Freizeitzentrum, oder der Deutsche-Bank-Tower in Frankfurt, ein Bürohochhaus.

bestehen derzeit ausschließlich aus Onshore-Wind- und Solarparks. Wir sind grundsätzlich auch an Investitionen in Offshore-Windparks interessiert und haben uns bereits intensiv mit der Risikobewertung dieser Anlageklasse befasst. Hier sind besonders die höheren Risiken gegenüber Onshore-Windparks zu berücksichtigen.

Infrastrukturinvestitionen sind für uns als Versicherer ebenfalls sehr interessant. Sie passen aufgrund ihrer langen Laufzeit sehr gut zu unseren Verbindlichkeiten gegenüber den Kunden. Darüber hinaus bieten sie in der Regel Schutz gegen Inflationsdruck und erzielen zugleich attraktive langfristige Erträge für unsere Kunden. Sie korrelieren wenig mit Kapitalmärkten und bieten insgesamt stabile Kapitalerträge. Derzeit haben wir in der Allianz Gruppe 4,6 Milliarden Euro, davon bei Allianz Leben 3,1 Milliarden Euro, in Infrastrukturprojekte investiert und wollen diese Anlageklasse auch weiterhin ausbauen. So haben wir beispielsweise gemeinsam mit anderen Investoren die Chicagoer Parkkonzession erworben und uns damit über Jahrzehnte Erträge aus den Parkgebühren gesichert, die unabhängig von den Kapitalmärkten anfallen. Zudem haben wir im Jahr 2013 in Frankreich für ein Autobahnteilstück nahe Marseille die Kreditfinanzierung übernommen. Die Allianz investiert derzeit verstärkt in Infrastrukturprojekte wie beispielsweise im letzten Jahr in Gas Connect Austria, ein österreichisches Gasnetz, und im Jahr 2015 in Tank & Rast, Deutschlands führenden Betreiber und Konzessionsinhaber eines Netzes deutscher Autobahnraststätten. Die Allianz erhielt auch die Lizenz für die Eigentumsübernahme und den Bau des Thames Tideway Tunnels, Londons neuem 25 Kilometer langen Abwassertunnel. Mit diesen Akquisitionen haben wir unser Infrastrukturportfolio weiter ausgebaut und diversifiziert. Darüber hinaus hat die Allianz in eine Militärgarnison sowie ein Schienenfahrzeug-Leasingunternehmen in Großbritannien, zwei Gasnetze in Tschechien und Norwegen und zwei Metrolinien in Barcelona und Madrid investiert. All diese Anlagen sind sehr langfristig, bieten stabile Rahmenbedingungen, ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis und passen damit hervorragend zu dem Geschäftsmodell eines Versicherers.

Immobilien

Immobilien sind im Niedrigzinsumfeld eine wesentliche Säule unserer Kapitalanlagen. Investitionen erfolgen weltweit. Der Schwerpunkt liegt jedoch im Euroraum. Direkt investieren wir vorrangig in Büroimmobilien und Shopping Center in den erstklassigen Lagen europäischer Metropolen. Beispiele hierfür sind die Büroimmobilien Stettiner Carree in Berlin und das Haus an der Wien in

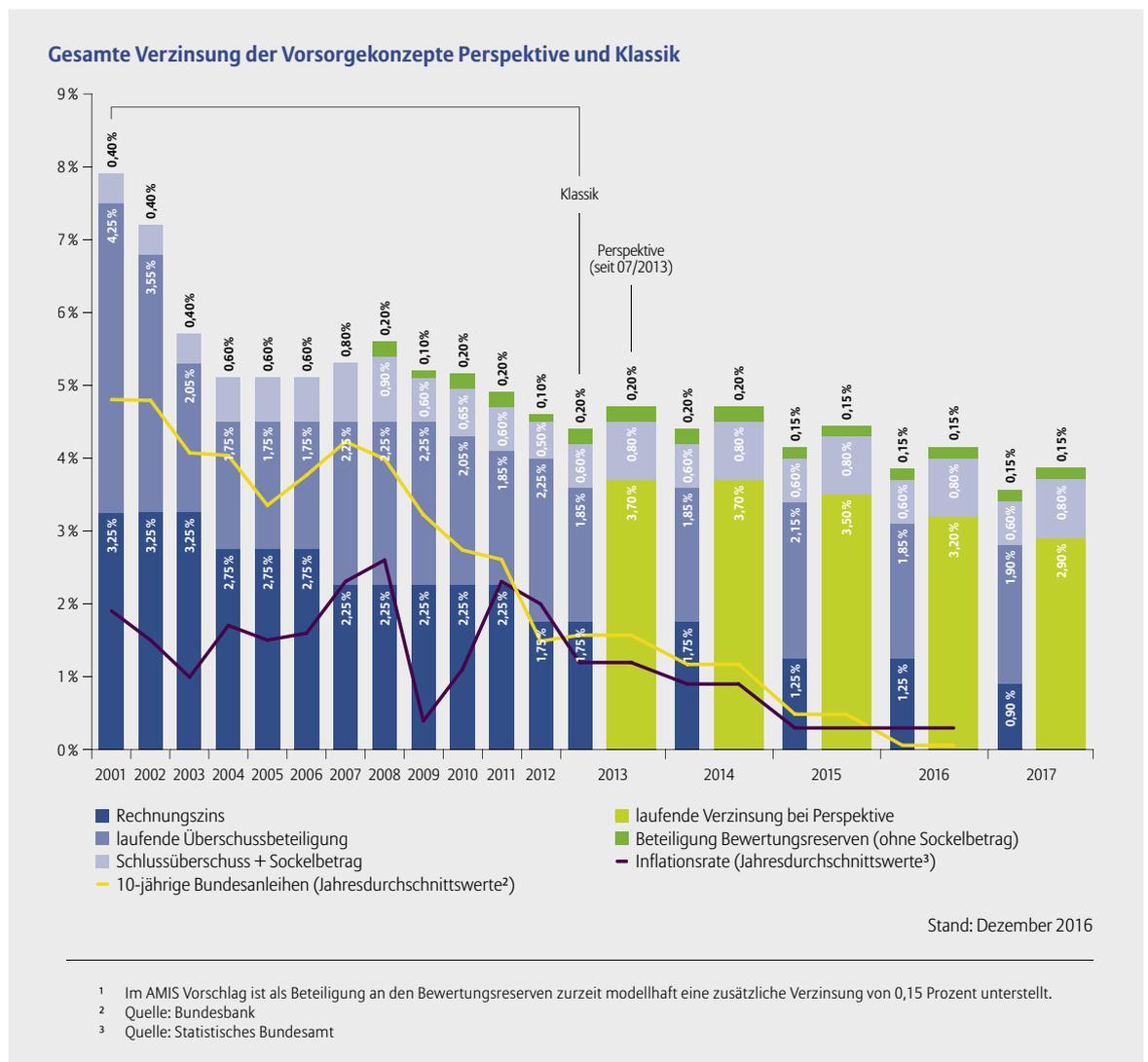
Wien sowie die Shopping Center Europa Passage in Hamburg, Silesia Shopping Center im polnischen Katowice oder Nice Etoile in Nizza und das Dundrum Town Centre in Dublin, Irland. Unsere indirekten Investments konzentrieren sich auf Immobilienfonds von Partnern mit umfassender Expertise in ihrem jeweiligen Segment oder Marktgebiet. Dabei wird zum Beispiel in Logistikimmobilien oder Studentenwohnheime investiert.

Niedrigzins und die Lebensversicherung

- Wer eine Lebensversicherung abgeschlossen hat, hat eine gute Wahl getroffen: Sie ist in puncto Sicherheit und Rendite auf lange Zeit unschlagbar. Und die lange Sicht ist bei der Altersvorsorge entscheidend.
- Allianz Leben kann dank ihres Kapitalanlage-Know-how und ihrer hohen Ertragskraft auch bei den anhaltend niedrigen Zinsen alle Verpflichtungen gegenüber den Kunden erfüllen. Selbst bei einem Zinsniveau von dauerhaft null Prozent würden die Rückflüsse aus

den Kapitalanlagen der Allianz Leben die Erfüllung aller künftigen Verpflichtungen für die nächsten 60 Jahre sicherstellen. Die durchschnittliche garantierte Verzinsung der Verträge im Bestand von Allianz Leben liegt bei 2,8 Prozent.

- Unsere Investmentstrategie ist sehr erfolgreich: 2016 haben wir eine Verzinsung unserer Kapitalanlagen von 4,4 Prozent erreicht (Nettoverzinsung).



- Vom starken Sicherungsvermögen der Allianz Leben profitieren die Kunden aller Vorsorgekonzepte in besonderer Weise, da sie die gezahlten Beiträge sicher wissen und zugleich Renditechancen wahrnehmen wollen.
- So bieten unsere Vorsorgekonzepte starke Alternativen für eine zeitgemäße Altersvorsorge, da sie für jede persönliche Rendite- und Sicherheitserwartung eine passende Antwort geben. Die gesamte Verzinsung einschließlich Schlussüberschuss und Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven beträgt 2017 für das Vorsorgekonzept „Perspektive“ mindestens 3,7 Prozent. Für das Vorsorgekonzept „Klassik“ beträgt die gesamte Verzinsung für das Jahr 2017 mindestens 3,4 Prozent.
- Den Herausforderungen der anhaltend niedrigen Zinsen begegnet Allianz Leben auch mit einer herausragenden Aufstellung: Hohe Reserven (Aktiv- und Passivreserven von 59 Milliarden Euro, Stand: 31.12.2016), eine professionelle, weltweit ausgerichtete und breit gestreute Kapitalanlage, der kontinuierliche Ausbau illiquider Anlageklassen wie Infrastruktur und erneuerbare Energien, ein effizientes Risikomanagement und aufgrund der Größe des Sicherungsvermögens außerordentlich günstige Anlagekosten sprechen für sich.

Herausgeber:
Allianz Deutschland AG

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten. Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.